

XXII. GP-NR

~~177~~ /J

2003 -03- 0 6

### ANFRAGE

der Abgeordneten Wimmer  
und GenossInnen  
an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit  
betreffend Probleme in der Tourismusregion Salzkammergut/Feuerkogel

Die Tourismusregion Feuerkogel (Gemeinde Ebensee OÖ) ist ein wichtiges Winter- und Sommererholungsgebiet, in dessen Mittelpunkt die 1927 errichtete Seilbahn Feuerkogel steht. In der Bergregion Feuerkogel selbst, deren Funktionieren als eine wichtige Attraktion für den Gesamttourismus in der Region äußerst wichtig ist, werden insgesamt derzeit fünf Gasthöfe/Tourismusbetriebe bewirtschaftet, die den Gästen Unterkunft und Bewirtschaftung bieten. Das touristische Angebot wird durch Selbstversorgereinheiten auf modernstem Standard ergänzt.

Seit einiger Zeit werden die Betriebszeiten der Feuerkogelbahn aus betriebswirtschaftlichen Gründen eingeschränkt (seit Mai 2002). Dies ist nicht nur eine Verringerung der Attraktivität des Feuerkogelmassivs für die Gäste, sondern stellt eine bedeutende Erschwernis der Lebensumstände für die am Berg wohnende Bevölkerung dar. Konkret überlegen einige, insbesondere Familien mit Kindern, die dadurch die Schule nicht besuchen können, ihren Betrieb aufzugeben und notgedrungen ins Tal abzuwandern. Dies würde für die Attraktivität des Gebiets Feuerkogel und für den Tourismus der Gesamtregion eine massive Qualitätsverschlechterung darstellen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit nachstehende

#### Anfrage:

1. Welche Möglichkeiten sehen Sie, um die Attraktivität des Tourismusgebietes Feuerkogel zu erhalten bzw. zu verbessern?

DVR 0636746

2. **Da im Bereich der Tourismusbetriebe Feuerkogel Modernisierungsmaßnahmen erforderlich sind, sind Sie bereit einzelbetriebliche Förderungen zu unterstützen?**
3. **Sind Sie bereit, mit dem Land OÖ als Eigentümer der Bergbahn Feuerkogel Gespräche aufzunehmen, um durch eine Änderung der Betriebszeiten der bergsesshaften Bevölkerung weiterhin die Möglichkeit zu geben, am Berggasthof zu wohnen und deren Existenz abzusichern.**